

Herausgegeben von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft

Banken, Einzelhandel, Groß- und Ueberseehandel, Handwerk und Industrie

erschienen soeben:

Die deutsche Verwaltungs- und Verfassungsreform in Zahlen

Von

Dr. Walter Adametz und **Karl Eugen Mößner**

Oberregierungsrat a. D.

Diplomvolkswirt

226 Seiten Quart

Alle auf die Erzielung wesentlicher Reformmaßnahmen in den öffentlichen Behörden gerichteten Ansätze scheiterten bisher bei Reich, Ländern und Gemeinden daran, daß die Verhandlungen meist von vorgefaßten Meinungen, politischen und taktischen Gesichtspunkten beherrscht wurden. Bisher wurde eine eingehende sachliche Erörterung dieses Problems dadurch erschwert, daß eine **genaue Darstellung über die finanziellen Auswirkungen der bestehenden Verwaltungsorganisation** in Reich, Ländern und Gemeinden fehlte. Die Reichsfinanzstatistik hat das Material bisher nur in so summarischer Weise veröffentlicht, daß Vergleiche zwischen den Aufwendungen der einzelnen öffentlichen Körperschaften auf den verschiedenen Verwaltungsgebieten noch nicht angestellt werden konnten.

Diese Lücke auszufüllen, und der Öffentlichkeit ein sachliches Orientierungsmaterial zu unterbreiten, hat sich die vorliegende Arbeit zur Aufgabe gestellt. Aus diesem Bestreben heraus sollen vor allem Tatsachen und Zahlen als solche sprechen

Die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft haben die Arbeit der Öffentlichkeit aus dem Gedanken heraus übergeben, durch eine Verbreitung zahlenmäßig richtiger Vorstellungen über die Haushaltsführung des Reichs und der Länder die Diskussion all jener Fragen, welche die Probleme der Verwaltungsvereinfachung, des Verhältnisses von Reich und Ländern, des Finanzausgleichs, des öffentlichen Aufgabenabbaus u. a. aufwerfen, sachlicher und wirkungskräftiger zu gestalten.

Urteile der Presse:

Der Deutsche Städtetag vom 22. 12. 28, 22. Jahrg. Nr. 12: „Bei der Durchsicht des vorliegenden Werkes verliert sich schon nach den ersten Seiten die Zahlenscheu und man bekehrt sich zu einem eingehenden Studium der in ihrer Darstellung überaus eindrucksvollen Arbeit. . . . Von unschätzbarem Wert und nach Inhalt und Form gänzlich neu ist die vergleichende Darstellung der Ausgaben des Reiches und der einzelnen Länder für die Hauptverwaltungszweige. Hier ist sowohl in technischer wie in finanzstatistischer Hinsicht eine Arbeit geleistet worden, die den Kenner der Schwierigkeiten, welche das Chaos der Länderetats bietet, starke Anerkennung abnötigt. Mit der Zahlendarstellung verbindet sich eine **ausgezeichnete textliche Auswertung, die in wissenschaftlich einwandfreier Weise die Mängel der heutigen Staatsmaschinen aufdeckt. . . . Die Fülle der vermittelten Erkenntnisse ist unerschöpflich.**“

Reichs- und Preußisches Verwaltungsblatt vom 14. 11. 28, Nr. 60. Die Autorität auf dem Gebiete der Verfassungs- und Verwaltungsreform **Staatsminister Dr. Drews**, Präsident des O.V.G. schreibt: „Das Buch bildet einen **ausserordentlich wertvollen Beitrag** zur großen Tagesfrage der Verfassungs- und Verwaltungsreform. . . . Seine Feststellungen werden für die endgültige Gestaltung unserer Verfassungs- und Verwaltungsreform von **weittragender Bedeutung** sein.“

Deutsche Wirtschaftszeitung vom 15. 11. 28, Nr. 47. **Dr. Cremer**, M. d. R., einer der hervorragendsten Etatkenner, schreibt: „Die Einzeluntersuchungen von Adametz und Mößner zeigen einen Weg, den notwendigen Verwaltungsbedarf der Länder zu ermitteln und auch so zu gliedern, daß eine Scheidung zwischen dem für die Allgemeinheit lebenswichtigen und den lediglich unter dem Gesichtspunkt der Aufrechterhaltung der Eigenstaatlichkeit getriebenen Aufwand möglich wird. Hier werden also die Zugänge zu einer Reichsreform erkennbar, die **wirklich zu Buche schlagende Einsparungen mit sich bringt. . . .**“

Dr. Felix Pinner im Berliner Tageblatt vom 3. 11. 28, Nr. 522: „. . . ein außerordentlich reichhaltiges und in dieser Reichhaltigkeit **unwiderstehliches Zahlenmaterial.**“

Berliner Börsenzeitung vom 25. 11. 28, Nr. 553. **Dr. Martin Sogemeier**: „Alles in allem liegt hier eine sehr wertvolle Arbeit vor.“

Industrie- und Handelszeitung vom 31. 10. 28: „Sehr aufschlußreich ist die Untersuchung des Aufwandes der einzelnen Länder im Verhältnis zu ihrer Steuerkraft.“

Preis kartoniert M. 6.— ord.

Ⓜ

Auslieferung durch

Ⓜ

F. Volckmar, Kommissionsgeschäft, Leipzig